CKB **Verwaltung**

Diplomatischer Dienst

Deutschland : 1815 - 1936

HANDBÜCHER

04-2-550 ***Handbuch der Diplomatie 1815 - 1963*** : auswärtige Missionschefs in Deutschland und deutsche Missionschefs im Ausland von Metternich bis Adenauer / Tobias C. Bringmann. - München : Saur, 2001. - XLVIII, 506 S. ; 25 cm. - ISBN 3-598-11431-1 : EUR 138.00
[6428]

Die Berichtszeit des ***Handbuchs der Diplomatie 1815 - 1963*** beginnt mit dem Wiener Kongreß und reicht bis zum Ende der Ära Adenauer. Es schließt somit unter Beschränkung auf die auswärtigen Beziehungen Deutschlands und der deutschen Einzelstaaten an die Berichtszeit des internationalen ***Repertoriums der diplomatischen Vertreter aller Länder seit dem Westfälischen Frieden (1648)***[1] an. Bearbeitet auf Grund der einschlägigen Handbücher und Aktenpublikationen (Auswahlbibliographie S. 431 - 444) sowie „anhand originaler Quellen, meist Personalakten“ in Archiven des In- und Auslandes (pauschales Quellenverzeichnis S. 445 - 447) werden die ermittelten Informationen in einem einzigen Alphabet der deutschen und der ausländischen Staatennamen dargeboten: 1. Staat (unter dem Kurznamen) mit offiziellem Namen und datierten Namensänderungen; dazu - nur bei den deutschen Staaten und bei Österreich - Einwohnerzahlen und Fläche (jeweils für mehrere Stichjahre); Hauptstadt; 2. Staatsoberhäupter; 3. Regierungschefs; 4. Außenminister (2. - 4. wiederum nur bei den deutschen Staaten und bei Österreich); 5. Missionssitze (Name der Stadt) mit folgenden Rubriken: Name des Gastlandes und Nationalität der Missionschefs; Status des Missionschefs und ggf. Mehrfachakkreditierungen; Datum der Aufnahme diplomatischer Beziehungen; Zeitraum der Akkreditierung, Name des Diplomaten, Lebensdaten; knappe biographische Hinweise (nur bei besonderer Bedeutung oder entlegenem Nachweis); Beendigung der diplomatischen Beziehungen. Bei den Kapiteln für Deutschland und die deutschsprachigen Länder hätte eine typographische Differenzierung der Rubriküberschriften 2. - 4. und 5. die Übersicht verbessert und insgesamt wäre wohl auch eine Zweiteilung des Bandes nach Deutschland und den

---

[1] ***Repertorium der diplomatischen Vertreter aller Länder seit dem Westfälischen Frieden (1648)*** / veröffentlicht vom Internationalen Ausschuss für Geschichtswissenschaften … unter der Leitung von Leo Santifaller. - Graz ; Köln : Böhlau. - Bd. 1 und 2 im Verlag Fretz & Wasmuth, Zürich. - Bd. 1. (1648 - 1715). - 1936. - XXX, 756 S. - Bd. 2. (1716 - 1763). - 1950. - XXIII, 704 S. - Bd. 3. (1764 - 1815). - 1965. - XXIV, 612 S.

deutschen Einzelstaaten einerseits und den ausländischen Staaten andrerseits nützlich gewesen.[2] Das Generalregister (S. 449 - 506) enthält Eintragungen unter den Namen der Missionssitze, der Staaten der Hauptkapitel, von Personen und ausgewählten Sachbegriffen. Unter den Namen der Hauptstädte sind die Staaten aufgeführt, die dort Diplomaten akkreditiert hatten, während man die im Ausland unterhaltenen Missionen eines Staates unter dessen Namen im ausführlichen Inhaltsverzeichnis (S. V - XVI) findet. In der Einleitung (S. XVII - XXXVIII) gibt der Verfasser Auskunft über die Stellung der Missionschefs, völkerrechtliche Aspekte und über Frauen in der Diplomatie.

Klaus Schreiber

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb

[2] Unschön ist, daß der Verfasser Namen in kyrillischer Schrift transkribiert hat, statt die für derartige Werke sinnvolle wissenschaftliche Transliteration zu verwenden. Daß letztere allerdings „vielmehr“ „tschechischer Tradition“ entspräche, war dem Rezensenten neu.